

Notizen und Glossen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kaum berührt worden sind. Das vorliegende Werk wird entscheidend bei ihrer Lösung mithelfen. Sein Verfasser, der theologisch im Luthertum verwurzelt ist, kennt die Psychologie des Jugendlichen theoretisch und praktisch und hat eine enorme Erfahrung im Umgang mit Berufsschülern. Darum zeigt er auch gangbare Wege, wie das Evangelium dem jungen Arbeiter auf eine der Arbeitsweise der evangelischen Jugendkreise ähnliche, lockere Form dargeboten werden kann, indem für jedes Thema bei seinen Fragen nach dem Sinn des Lebens, nach der rechten Ordnung oder nach Gott angeknüpft wird. Die Arbeit enthält viele katechetische Weisheiten, die auch außerhalb der Berufsschule gelten.

Basel.

Walter Neidhart.

Fritz Schipper und **Karl Prelle**, *Biblische Geschichte. Auslegungen und Arbeitshilfen für den Unterricht. 2. Altes Testament.* München, Kaiser, 1954. 160 S. Fr. 10.20.

Die erste Auflage dieser Sammlung von Präparationen für die evangelische Unterweisung (erschienen 1939) enthielt zu jedem Text eine gegenüber dem biblischen Wortlaut kaum veränderte Wiedererzählung des Abschnittes, eine Auslegung und ein Gebet. In der zweiten Auflage ist die Wiedererzählung weggelassen, dafür sind den Texten «bibelkundliche Arbeitsanweisungen» beigegeben, über deren Verwendung das Vorwort des ersten Bandes (erschienen 1952) ausführlich Auskunft gibt. Die Arbeitsanweisungen dienen bei Klassen, die im freien Unterrichtsgespräch geübt sind, als Denkanstöße und regen eine Diskussion (evtl. auch in Arbeitsgruppen) an, in welcher der Text vom Schüler selbständig durchdacht werden soll. Im vorliegenden Band werden 43 ausgewählte Abschnitte aus dem Alten Testament behandelt. Die Auslegungen haben stark erbauliche Tendenz und nehmen weder Rücksicht auf kritische Einwände unserer Unterrichtskinder (z. B. bei Gen. 4 oder 1. Sam. 15), noch auf Probleme der philologischen und historischen Erforschung des biblischen Textes (z. B. bei Gen. 2, 4b ff., Gen. 3, 1b oder 2. Kön. 22). Dieser Mangel schränkt die Brauchbarkeit des Buches stark ein. Die Arbeitsanweisungen eignen sich hingegen gut als Anleitung zu Gesprächen über die Texte. Da sie aber meistens indikativisch formuliert sind, müssen sie bei Schülern, die nicht an das spontane Mitdenken und Mitdiskutieren gewöhnt sind, in Frageform gekleidet werden.

Basel.

Walter Neidhart.

Notizen und Glossen.

Zeitschriftenschau.

Schweiz. *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie* 4, 2 (1957): H. Stirnimann, Apostel-Amt und apostolische Überlieferung. Theologische Bemerkungen zur Diskussion mit Oscar Cullmann (129—147); A. Hufnagel, Die Wesensbestimmung der Person bei Alexander von Hales (148—174);

W. Gremper, Der Traktat «De substantia» der Praedikamentenparaphrase Alberts d. Gr., III. Edition (175—196); M. S. Morard, Double note sur la connaissance (197—200). *Judaica* 13, 2 (1957); W. A. Schulze, Schelling und die Kabbala, I (65—99). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 113, 11 (1957); W. Bieder, Theologie im Aufbruch. Anregungen zu einer Theologia viatorum, I (162—167); 12: do., II (178—183). *Reformatio* 6, 5/6 (1957); P. Tillich, Religion und bildende Kunst (264—270); W. Rüegg, Zwinglis Stellung zur Kunst (271—282); E. Nievergelt, Der Ort der Musik im evangelischen Gottesdienst (299—305); E. Abel, Das Problem des modernen christlichen Theaters (306—322). *Revue de théologie et de philosophie* 6, 1 (1957); R. Stauffer, La théologie de Luther d'après les recherches récentes (7—44); F. Lasserre, Un nouveau manuscrit de l'évangile de Jean (45—57). *Schweizerische theologische Umschau* 27, 2 (1957); W. von Loewenich, Die Bedeutung des Liberalismus in der gegenwärtigen theologischen Situation (25—38); J. Amstutz, Zum Verständnis der Lehre vom werdenden Gott (38—45). *Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte* 51, 2 (1957); O. Perler: Frühchristliche Baptisterien in der Schweiz (81—100); A. Cordoliani, Les plus anciens manuscrits de comput ecclésiastique de la bibliothèque de Berne (101—112); J. Schacher, Luzerner Akten zur Geschichte der Täufer, II (113—135); L. Carlen, Die Gerichtsbarkeit des Bischofs von Sitten im Goms (136—146).

Belgien. *Nouvelle revue théologique* 79, 5 (1957): G. Salet, La loi dans nos cœurs, I (449—462); J. Galot, Vierge entre les vierges (463—477); A. Snoeck, La pastorale du scrupule, II. Thérapeutique du scrupule et pastorale du scrupuleux (478—493); E. Rideau, Le positivisme est-il dépassé? (494—518). 6: Salet, La loi . . . , II (561—578); L. Malevez, La méthode du P. Teilhard de Chardin et la phénoménologie (579—599); R. Mols, Saint Charles Borromée pionnier de la pastorale moderne (600—622).

Dänemark. *Dansk teologisk Tidsskrift* 20, 2 (1957): S. Giversen, Johannes' Apokryfon og Genesis (65—80); H. Simonsen, Teologiens Metode hos Gustaf Wingren (81—92); P. Fiig-Pedersen, Tolerancetanker hos John Milton 1641—1644 (93—111).

Deutschland. *Evangelische Theologie* 17, 5 (1957): W.-D. Marsch, Christologische Begründung des Rechts? K. Barths Theologie des Rechts und die Theorie der Institutionen, III (193—218); W. Schulte, Zur Psychologie der Angst (218—231); H. Gunkel, A. F. C. Vilmars Auffassung vom Alten Testament (232—239). 6: G. v. Rad, Die Tagebücher Jochen Kleppers (241 bis 248); I. Maybaum, Die Opferung Isaaks (249—264); A. Varga von Kib'ed, Philosophische Wahrheit und christliche Wahrheit (265—272); H. Bernau, Ordinationsgelübde? Erwägungen zur theologischen Begründung und konkreten Gestalt der «Ordinationsfrage» (272—287). *Theologische Literaturzeitung* 82, 3 (1957): K. Aland, Papyrus Bodmer II. Ein erster Bericht (161—184). 4: R. Bultmann, In eigener Sache (241—250); W. G. Kümmel, Der Text der Offenbarung des Johannes (249—254); P. Winter, Das aramäische Genesis-Apokryphon (257—262). 5: L. Rost, Theologische Grundgedanken der Urgeschichte (321—326); G. Schille, Der

Autor des Epheserbriefes (325—334); H. Bardtke, Die Loblieder von Qumran, IV (339—348). *Theologische Revue* 53, 2 (1957); F. Nötscher, Die Handschriften aus der Gegend am Toten Meer (49—58). *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 54, 1 (1957); E. Käsemann, Neutestamentliche Fragen von heute (1—21); E. Haenchen, Zum Text der Apostelgeschichte (22—55); H. Köster, Geschichte und Kultur im Johannesevangelium und bei Ignatius von Antiochien (56—68); E. Heitsch, Über die Aneignung neutestamentlicher Überlieferung in der Gegenwart (69—80); F.-H. Philipp, Tolstoj und die protestantische Bibelwissenschaft (80—95); M. Mezger, Amt und Gemeinde im Gottesdienst (95—116).

Frankreich. *Etudes théologiques et religieuses* 32, 1 (1957): G.-F. Grosjean, La théologie de Franz Leenhardt (5—32); P. Petit, Actualité catholique-romaine. Deuxième semestre 1956 (33—49). *Recherches de science religieuse* 45, 2 (1957): P. Galtier, Théodore de Mopsueste. Sa vraie pensée sur l'incarnation (161—186); J. Galot, La plus ancienne affirmation de la corédemption mariale. Le témoignage de Jean le Géomètre (187—208); G. Jousard, «Impassibilité» du Logos et «impassibilité» de l'âme humaine chez Saint Cyrille d'Alexandrie (209—224); J. Dupont, Pierre et Paul à Antioche et à Jérusalem, II (225—239). *Revue biblique* 64, 2 (1957): M.-E. Boismard, Une liturgie baptismale dans la Prima Petri, II (161—183); C. Spicq, Epiphothein. Désirer ou chérir? (184—195); R. Savignac (†) et J. Starcky, Une inscription nabatéenne provenant du Djôf (196—217). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 41, 2 (1957): M.-D. Chenu, Spiritus. Le vocabulaire de l'âme au XII^e siècle (209—232). *Revue d'histoire et de philosophie religieuses* 37, 1. Mélanges offerts à Jean Hering (1957): C.-H. Dodd, A l'arrière-plan d'un dialogue johannique (5—17); F.-J. Leenhardt, Réflexions sur la mort de Jésus (18—23); Ch. Masson, Le reniement de Pierre. Quelques aspects de la formation d'une tradition (24—35); O. Cullmann, Que signifie le sel dans la parabole de Jésus? Les évangélistes, premiers commentateurs du Logion (36—43); H. Clavier, Matthieu 5, 39 et la non-résistance (44—57); W.-G. Kümmel, L'«eschatalogie conséquente» d'Albert Schweitzer jugée par ses contemporains (58—70); Ph.-H. Menoud, Les additions au groupe des douze apôtres, d'après le livre des Actes (71—80); P. Bonnard, L'esprit saint et l'église selon le Nouveau Testament (81—90); J. Schwartz, A propos du statut personnel de l'apôtre Paul (91—96); G. Gander, I Cor. 10, 2 parle-t-il du baptême? (97—102); E. Trocmé, Simples remarques sur l'emploi de la méthode critique pour l'exégèse du Nouveau Testament (103—111).

Großbritannien. *The Expository Times* 68, 9 (1957): D. H. C. Read, The Cry of Dereliction (260—262); G. E. Ladd, Eschatology and the Unity of New Testament Theology (268—273); E. M. Sidebottom, The Son of Man as Man in the Fourth Gospel, II (280—283). *New Testament Studies* 3, 3 (1957): P. Benoit, L'enfance de Jean-Baptiste selon Luc I (169—194); W. H. Brownlee, Messianic Motifs of Qumran and the New Testament, II (195—210); G. S. Duncan, Paul's Ministry in Asia—the Last Phase (Acts XIX. 22) (211—218); H. F. D. Sparks, St. Luke's Transpositions (219—223);

L. Delekat, Die syropalästinische Übersetzung der Paulusbriefe und die Peschitta (223—233); P. R. Weis, Note on pygmē (233—236); R. McL. Wilson, The New Testament in the Gnostic Gospel of Mary (236—243); H. P. Jwen, The 'Stages of Scent' in Hebrews V. 11-VI. 3 (243—253). *Scottish Journal of Theology* 10, 2 (1957): D. W. Gundry, The Philosophy of Religion (113—121); J. McIntyre, Frontiers of Meaning (122—139); W. Lillie, Faith and Baptism (140—151); J. F. Peter, The Redemptive Mission of the Church (152—165); A. E. J. Rawlinson, The *filioque* Clause (166—173); R. F. Hettlinger, 2 Corinthians 5. 1—10 (174—193).

Italien. *Protestantesimo* 12, 2 (1957): O. Cullmann, Il cristianesimo primitivo e il problema ecumenico (49—63); G. M., Ecumenismo et cattolicesimo. Possibilità e limiti di un dialogo (70—80).

Niederlande. *Gereformeerde theologisch tijdschrift* 57, 3 (1957): C. P. T. Rijper, Natura in het Vaticanum, II (65—78); J. Ridderbos, Vierde Oud-Israel een herfst-nieuwjaarsfeest? (79—82); A. J. Bandstra, The Canonical Significance of the Anti-Marcionite Prologue to Luke (83—87); Y. Feenstra, Geboren uit de maagd, I (88—96). *Numen* 6, 1 (1957): Ch. Picard, Sur quelques documents nouveaux concernant les cultes de Cybèle et d'Attis. Des Balkans à la Gaule (1—23); J. Gonda, Ancient Indian Kingship from the Religious Point of View, III (24—58); H. Schwarzbaum, The Overcrowded Earth (59—74). *Vigiliae christianae* 11, 2 (1957): H. R. Willoughby, The Religious Import of the Tushingham Plaque (57—92); R. McL. Wilson, Gnostic Origins Again (93—110).

Österreich. *Zeitschrift für katholische Theologie* 79, 2 (1957): H. Rahner, Antenna Crucis, VI. Der Schiffbruch und die Planke des Heils (129—169); L. Hödl, Zum Streit um die Bußprivilegien der Mendikantenorden in Wien im 14. und beginnenden 15. Jahrhundert. Eine Studie zur Geschichte der alten Passauer Diözese (170—189); L. Meier, Die Firmungslehre des Kilian Stetzing (190—200); F. Mauß, Maria Theresia und der Josephinismus (201—213).

USA. *Journal of Biblical Literature* 76, 2 (1957): H. D. Hummel, Enclitic *mem* in Early Northwest Semitic, Especially Hebrew (85—107); H. N. Richardson, Some Notes on 1QSa (108—122); R. Gordis, The Knowledge of Good and Evil in the Old Testament and the Qumran Scrolls (123—138); M. Mansoor, Studies in the Hodayot, IV (139—148); S. V. McCasland, Signs and Wonders (149—152); B. M. Metzger, The "Lost" Section of II Esdras (= IV Ezra) (153—156). *The Journal of Religion* 37, 2 (1957): Ch. Hartshorne, Whitehead and Berdyaev. Is There Tragedy in God? (71—84); L. C. Birch, Creation and the Creator (85—98); I. H. Bartlett, Bushnell, Cousin, and Comprehensive Christianity (99—104); W. L. King, Negation as a Religious Category (105—118). *The Westminster Theological Journal* 19, 2 (1957): J. Murray, The Imputation of Adam's Sin, III (141—169); M. G. Kline, The Ha-bi-ru, Kin or Foe of Israel?, II (170—184).